

# Ausstieg aus dem Lehrerberuf?

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Oktober 2018 20:44**

Neben dem Bereich "sonstige Stellen" gibt es aber noch den Bereich "Schulaufsicht" etc. Da sind in der Regel die PM-Stellen im Ministerium eingestellt.

Was den Urlaub angeht, so sehe ich das ganz nüchtern. Wenn 90% der arbeitenden Bevölkerung mit 30 Tagen, was effektiv sechs Wochen sind, auskommt, kann ich das auch. Herbstferien und Osterferien sind oft komplett durch Korrekturen etc. dicht. Teils auch die Weihnachtsferien. Die Wochenenden sind auch selten frei.

In meinem Fall sind wir ein Doppellehrerhaushalt, so dass das Betreuungsproblem in den Ferien für uns nicht besteht.

Eine Versetzung an eine andere Schule ist übrigens nicht der Regelfall. Die Abordnung bedeutet, dass man an einer Schule geführt wird solange bis die Abordnung endet, dann geht es an die alte Schule zurück, oder bis man ggf. auf eine Funktionsstelle befördert wird, die man dann ggf. an der alten Schule nicht machen kann, weil alles belegt ist. Dann geht es an eine andere Schule. Da die Schulen für die Abordnungen KEINEN Ersatz bekommen, kann es also gut sein, dass dann die Vertretungsverträge mit dem Enden der Abordnung ebenfalls enden und man an die alte Schule zurückkehrt.